

Jahrestagung 1988

Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer tagte vom 5. bis 8. Oktober in Tübingen. Die Mitgliederversammlung gedachte der seit der Passauer Tagung verstorbenen Mitglieder *Norbert Achterberg*, *Günter Barbey*, *Hans Huber* und *Klaus Obermayer*. Die Vereinigung wird ihr Andenken in Ehren halten. – Neun Kollegen traten seit der letzten Tagung der Vereinigung bei, so daß diese nunmehr 355 Mitglieder zählt. Die nächste Jahrestagung soll in der ersten Oktoberwoche in Hannover stattfinden, die übernächste in Zürich. Der amtierende Vorstand – *Martin Heckel*, *Erhard Denninger* und *Christian Starck* – wurde in geheimer Wahl wiedergewählt.

Mehr als zweihundert Mitglieder waren nach Tübingen gekommen, viele mit ihren Ehefrauen, ferner mehrere Witwen verstorbener Mitglieder. Außerdem konnte der Vorsitzende Gäste aus Spanien, Japan und Korea, sowie die Vertreter der Fachzeitschriften begrüßen.

Die Vorträge und Diskussionen fanden im Festsaal der Neuen Aula der Eberhard-Karls-Universität statt. Den Vorsitz führte *Martin Heckel*; *Erhard Denninger* und *Christian Starck* leiteten die Aussprachen. Das Rahmenprogramm wurde am Mittwochabend mit Werken von Händel, Vivaldi und J.S. Bach, dargeboten vom Collegium musicum der Universität, und danach mit einem Empfang des Präsidenten der Universität festlich eröffnet. Am Abend des zweiten Tages waren die Teilnehmer Gäste der Landesregierung; sie wurde durch Justizminister *Eyrich* vertreten. Der für Freitagabend im Tübinger „Museum“ geplante Ball beschränkte sich (wegen der am selben Tage abgehaltenen Trauerfeierlichkeiten zum Tode von F.J. Strauß) auf ein festliches Abendessen, das immerhin durch eine Damenrede Graf Vitzthums besonders gewürzt wurde. Der Samstags-Ausflug zum Kloster Maulbronn und die durch einen Vortrag von Landesbischof *Theo Sorg* vorbereitete Besichtigung des Klosters werden allen Teilnehmern unvergeßlich bleiben. Den Damen der Tübinger Kollegen schuldet die Vereinigung großen Dank für die hervorragende Vorbereitung der Tagung und insbesondere für die Gestaltung des Begleitprogramms.

